

Fragen zur Sabbatsschullektion am 09.12.17

1, Israel lag Paulus am Herzen – Warum wir Gott

a, Warum war Paulus so traurig:

- Wir wissen Israel ist das auserwählte Volk, Es hat Christus aus: Hochmut, Besserwisserei, Ignoranz... abgelehnt und damit eine weitere Prüfung/ Rüge / Strafe von Gott auf sich gezogen und erfahren, das machte Paulus traurig.

- Das ähnliche machen wir Menschen mit Gott, seinen Zeugnissen (Mehrheitlich machen wir seine Schöpfung vorsätzlich kaputt, auch von den Christen [auch in der Adventgemeinde] nicht Anerkannt, Gegen seinen Auftrag, sie nur wie ein Feld zu bebauen und die Natur vollkommen, alle Geschöpfe brauchen diesen Schutz zu bewahren. Wir bezeichnen viele als Ungeziefer, weil sie uns angeblich schaden, aber die Schöpfung braucht alle Geschöpfe (Menschen, Tiere, Pflanzen und Minerale – Zum Verständnis: genau wie aufgezählt ist die Beziehung des Menschen zu den anderen Geschöpfen und umgekehrt im Allgemeinen, individuell sind bis zu große Unterschiede bemerkbar) um gut zu funktionieren. Ein anderer Grund liegt für mich darin, dass sie und andere Dinge nicht einfach wie in der Evolutionstheorie angenommen werden können, da sich alle Mineralien der Erde bis zu ganz krass Vermehren oder stark vermindern können und das ganz lokal, aber genauso in großen Gebieten. Also zeigt die Schöpfung ein anderes Bild auf wie die beschriebene Schöpfung in seinem Wort, beide sind bis zu stark verändert (auch wenn ihr das nicht glauben und annehmen wollt), wem können wir da glauben, die Lösung liegt in Gottes unveränderten Zeugnissen, also in einigen Teilen mehr als 2000 Jahre zurückrudern. Wollen die heutigen, an das bequeme Leben gewöhnten Menschen nicht, sie wollen lieber in Feierlaune dem Untergang ihrer Lebensgrundlage zusehen – In diesen Zusammenhang brachte ich die Anekdote von Keppler dem Erfinder des Fernrohrs über die Mars Beobachtungen (auf meiner Homepage auf der Seite Aktuelles und Wichtiges „Traurige Nachricht an die Menschheit (b) lest beide, bestimmt ist was bei euch in der Region Passiert, was diese beiden Zeugnisse, wenigstens eines davon . Für die Weltmenschen äußerst lustig. Weil er zu dem Zeitpunkt dieses Ereignisses davor so wie ihn seine ganzen Bekannten kannten ein, fast immer Betrunkener, danach ein warnender Abstinenzler, der mit eigenen Augen miterleben musste, dass es Gott möglich ist die Bewohner (einer ganzen Welt/ eines ganzen Planeten in extremer Feierlaune den Zusammenbruch ihres Planeten/ ihrer Welt erleben lassen kann. Sicher kannte er den Zusammenhang mit Gottes Schöpfung der Natur der Erde und des Alls. Was heute nach der französischen Revolution nach der Freiheit des Menschen nicht mehr geglaubt wird.

- Das von Gott auserwählte Volk
 - Gestern und heute -
 - zu Priester und Königskindern in seinem Namen.
 - Gotteslober zur Ehre von Gott JHWH
 - Wir und Israel haben die Aufgabe von Gott seine Zeugen zu sein
 - heilig wie Gott zu sein
 - Ein Jude (Gotteslober in seinem Leben ist nur: wer an seinem Herzen von Gott beschnitten wurde.
 - Das Volk Israel war von Gott dazu ausgesondert und er schützte es.
 - Israel und wir haben von Gott zur Aufgabe bekommen, die Menschen mit Gottes Zeugnissen bekannt zu machen, sie wieder in Gottes Hand zu geben.

Unsere und die des Volkes Israels Identität machte das Wunder seiner Gnade, das aus was wir sind.

- Wir können unsere Aufgabe, die uns Gott zugedacht hat nur erfüllen, indem wir demütig Gott und seine Hilfe annehmen und ihn durch uns wirken lassen.

2, Aufgabe Israels und von uns Gottes Boten und Zeugen zu sein, 100% freiwillig, 100% kompromisslos die Wahrheit Gottes (wir sind verpflichtet wie Sklaven sie zu tun, obwohl wir in Gottes Augen dafür wie Brüder und Kinder behandelt werden) unseren Tod vor Augen weil wir von der Welt mit Verachtung gehasst werden, davon uns nur Gott retten kann, wenn wir uns richtig verhalten.

- Wahl seiner Diener, menschlich gesehen wie bei Paulus durch Hannanias (falsch unmöglich) – Resultat?

Gott liebt alle seine Geschöpfe unendlich, er will sie alle retten!

Gleichzeitig Hasst er der Sünde, unseren Aufstand/ Ablehnung gegen Gott, seine Wahrheit und seine Zeugnisse

Gott lädt alle ein, er will dass der Mensch zu ihm umkehrt. Viele Stellen belegen dies (auch Hesekiel 33,11; Jona 3,4-10).

- der Schrecklichste Tod noch unendlich verschärft zeigt seinen Hass, für solche Leute.

Gottes Botschaft ist für seine Feinde und Fremde immer eine bis zu äußerste schonungslose, gnadenlose , unbarmherzige Gerichtsbotschaft, die Menschen wachrütteln soll, dass sie, zu Gott umkehren.

Für seine Feinde und Diener ist sie immer das zur Wahl stellen von Segen und Fluch.